

3Q09 Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Unsere Branche durchlief in den vergangenen zwei Jahren tiefgreifende Veränderungen, die sich besonders auf das Investment Banking auswirkten. Wir reagierten rasch und angemessen auf diese Veränderungen und konzentrierten uns verstärkt auf das Kerngeschäft mit Kunden, auf die Verbesserung der Kapitaleffizienz, auf die Verringerung der Volatilität und auf die aktive Risikobewirtschaftung. Infolge der Marktverwerfungen im vergangenen Jahr beschleunigten wir die Umsetzung unserer langfristigen Strategie. Dank dieser Massnahmen ist die Credit Suisse heute gut aufgestellt, um auch im veränderten Wettbewerbsumfeld Erfolg zu haben.

Das sehr gute Ergebnis der Credit Suisse im dritten Quartal bestätigt die Stärken der auf das Kundengeschäft ausgerichteten, kapitaleffizienten Strategie sowie des verringerten Risikoeinsatzes. Unsere Eigenkapitalrendite von 25,1% und der Reingewinn von CHF 2,4 Mia. zeigen, dass sich unsere Strategie auszahlt und eine gute Basis bildet für nachhaltige, solide und weniger volatile Erträge. Unser Ergebnis im dritten Quartal schliesst an ein erfolgreiches erstes Halbjahr an. So konnten wir für die ersten neun Monate eine Eigenkapitalrendite von 21,8% und einen Reingewinn von CHF 5,9 Mia. ausweisen. Wir verbesserten unsere ausgezeichnete Kapitalbasis weiter: Die Kernkapitalquote lag per Ende des Quartals bei 16,4% im Vergleich zu 13,3% Ende 2008.

In den ersten neun Monaten des Jahres verzeichneten wir Netto-Neugelder von über CHF 31 Mia. Dies zeugt vom Vertrauen, das die Kunden der Credit Suisse entgegenbringen. Unsere Kapitalstärke, gepaart mit unserem integrierten Geschäftsmodell, unserer hochstehenden Beratung und unserer globalen Reichweite, hat sich besonders bewährt. Das Private Banking verzeichnete im Quartal trotz saisonalem Rückgang Netto-Neugelder von über CHF 13 Mia. mit breit abgestützten Zuflüssen im internationalen und im Schweizer Geschäft.

Mit unserem Geschäftsmodell im Wealth Management können wir unsere Kunden über eine skalierbare, globale Plattform optimal betreuen und von Markterholungen profitieren. Das Wealth Management ist ein attraktiver Wachstumsmarkt. Die Kundenaktivitäten nahmen in einzelnen Bereichen wieder zu, die Risikobereitschaft bei den Kunden erhöhte sich allerdings nur leicht. Wir sind überzeugt, dass die Nachfrage nach umfassenden Anlagelösungen mittelfristig wieder anziehen wird. Darum investieren wir weiterhin in den Ausbau unserer internationalen Präsenz und in unseren Schweizer Heimmarkt.



Hans-Ulrich Doerig, Präsident des Verwaltungsrats (links)
Brady W. Dougan, Chief Executive Officer

In der Schweiz arbeiten wir äusserst erfolgreich mit unserem integrierten Geschäftsmodell. Unsere Kunden profitieren vom umfassenden Know-how und der breiten Angebotspalette der Credit Suisse. Wir wollen unser Geschäft in der Schweiz weiter ausbauen und sind in einer guten Ausgangslage, um Marktanteile zu gewinnen. Unser Kreditgeschäft mit Schweizer Firmen- und institutionellen Kunden nahm in den ersten neun Monaten des Jahres leicht zu. Dies unterstreicht unsere Positionierung als vertrauenswürdiger Finanzpartner.

Im Investment Banking bewährte sich unsere klare Strategie weiterhin. Dies zeigt sich in der guten Profitabilität in den ersten neun Monaten. Unser Kerngeschäft mit Kunden und unsere neu ausgerichteten Geschäftsfelder entwickelten sich sehr gut. Die Neuausrichtung des Investment Banking im letzten Jahr angesichts des veränderten Marktumfelds zahlt sich weiter aus. Wir sind zuversichtlich, dass wir weiterhin nachhaltige, weniger volatile Ergebnisse und solide Kapitalrenditen erzielen werden. Zudem sehen wir Wachstumspotenzial in verschiedenen Geschäftsfeldern.

An unserem disziplinierten Risikomanagement haben wir festgehalten. Im Verlauf des Quartals haben wir Kapital aus Bereichen, aus denen sich das Investment Banking zurückzieht, neu unserem Kerngeschäft mit Kunden zugewiesen. Unsere risikogewichteten Aktiven verringerten sich im Verlauf des Quartals auf USD 137 Mia., wobei die Zusammensetzung verändert wurde, um den Ausbau unseres Kundengeschäfts zu unterstützen. Der durchschnittliche 1-Day-Value-at-Risk (99%) in CHF ging im dritten Quartal um 25% zurück.

In den vergangenen zwölf Monaten haben wir unsere Tätigkeit im Asset Management noch stärker auf die integrierte Bank abgestimmt. Unsere Fortschritte zeigen, dass unsere Ausrichtung auf die Asset Allocation, das Schweizer Geschäft und auf alternative Anlagestrategien unserem integrierten Geschäftsmodell zugute kommt. Das Asset Management verzeichnete im dritten Quartal Netto-Neugeldzuflüsse von CHF 3,9 Mia., zu denen insbesondere Kernbereiche wie Multi-Asset Class Solutions, das Schweizer Beratungsgeschäft und alternative Anlagestrategien beitragen. Dieses Ergebnis ist vielversprechend. Wir sind überzeugt, dass das Asset Management in Zukunft einen massgeblichen Beitrag zu unserem Erfolg leisten wird.

Die Strategie der integrierten Bank hat ihre Stärken erneut unter Beweis gestellt. Die Erträge aus der divisionsübergreifenden Zusammenarbeit dank integriertem Geschäftsmodell beliefen sich im dritten Quartal auf CHF 1,1 Mia. und in den ersten neun Monaten des Jahres auf insgesamt CHF 3,6 Mia.

Unsere ausgezeichnete Kapitalbasis bietet eine hervorragende Ausgangslage. Sie gibt uns die Flexibilität, in das organische Geschäftswachstum und in taktische Akquisitionen zu investieren und unseren Aktionären eine attraktive Dividende auszuschütten.

Wir erachten es als Teil unserer Verantwortung, einen Beitrag an die wirtschaftliche Erholung zu leisten – sowohl in der Schweiz als auch weltweit auf den Kapitalmärkten. Auch haben wir kürzlich Änderungen unserer Vergütungsstruktur für Managing Directors und Directors bekannt gegeben. Die neue Struktur entspricht den Richtlinien der G-20. Sie beruht auf der verantwortungsvollen, ausgewogenen und leistungsorientierten Vergütungspolitik der Credit Suisse, welche die lang-

fristigen Interessen von Mitarbeitenden und Aktionären in Einklang bringt. Unsere neuen Instrumente für die variable Vergütung sind langfristig ausgerichtet und für drei bis vier Jahre aufgeschoben. Sie berücksichtigen sowohl den Aktienkurs als auch die Eigenkapitalrendite, was die Auszahlung reduzieren kann. Mit der neuen Struktur bringen wir unsere Wettbewerbsfähigkeit in der Vergütung, die Interessen unserer Aktionäre und die Anliegen von Regulierungsbehörden, Politik und Öffentlichkeit in ein gutes Gleichgewicht. Wir beteiligen uns zudem intensiv am Dialog mit den Aufsichtsbehörden über die Schaffung eines verbesserten Regelwerks für die Finanzbranche. Diese Regeln müssen international koordiniert werden, damit das globale Finanzsystem an Stabilität gewinnt und weiterhin seinen Beitrag an eine funktionierende Weltwirtschaft leisten kann.

Das gute Resultat und die starke Position der Credit Suisse sind das Ergebnis der konsequenten Umsetzung unserer Strategie: Wir haben unser Geschäftsmodell angepasst, unsere Kapitalbasis gestärkt und unsere Risikopositionen verringert. Dadurch konnten wir – in einer Zeit ausserordentlicher Marktverwerfungen – unsere Kunden optimal betreuen und ihnen bei der Verwirklichung ihrer Ziele zur Seite stehen, ohne von Veränderungen im Unternehmen oder in der Branche abgelenkt zu werden. Wir sind von unserem Geschäftsmodell überzeugt und verfügen über eine gute Ausgangslage. Sollten die Marktbedingungen weiter günstig bleiben, rechnen wir dank unserem Geschäftsmodell mit einer positiven Entwicklung in allen Geschäftsbereichen. Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass die Credit Suisse in der Lage ist, auch dann erfolgreich zu arbeiten, wenn das Marktumfeld wieder schwieriger wird.

Freundliche Grüsse

Hans-Ulrich Doerig
Oktober 2009

Brady W. Dougan

Finanzkennzahlen

	in / Ende			Veränderung in %		in / Ende			Veränderung in %	
	3Q09	2Q09	3Q08	Quartal	Jahr	9M09	9M08	Jahr		
Reingewinn (in Mio. CHF)										
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/(-verlust)	2 354	1 571	(1 261)	50	–	5 931	(2 194)	–		
davon aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	2 166	1 558	(1 267)	39	–	5 762	(2 201)	–		
Ergebnis pro Aktie (in CHF)										
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1.73	1.19	(1.23)	45	–	4.55	(2.32)	–		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	1.88	1.20	(1.22)	57	–	4.69	(2.31)	–		
Verwässertes Ergebnis pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1.67	1.17	(1.23)	43	–	4.46	(2.32)	–		
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	1.81	1.18	(1.22)	53	–	4.59	(2.31)	–		
Eigenkapitalrendite (in %)										
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite (Jahresbasis)	25.1	17.5	(13.1)	–	–	21.8	(7.5)	–		
Kernergebnis (in Mio. CHF)										
Nettoertrag	8 917	8 610	3 023	4	195	27 084	13 692	98		
Rückstellung für Kreditrisiken	53	310	131	(83)	(60)	546	327	67		
Total Geschäftsaufwand	6 244	6 736	5 393	(7)	16	19 300	16 868	14		
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	2 620	1 564	(2 501)	68	–	7 238	(3 503)	–		
Kernergebnis: Kennzahlen der Erfolgsrechnung (in %)										
Aufwand-Ertrags-Verhältnis	70.0	78.2	178.4	–	–	71.3	123.2	–		
Gewinnmarge vor Steuern	29.4	18.2	(82.7)	–	–	26.7	(25.6)	–		
Effektiver Steuersatz	16.3	(2.2)	50.5	–	–	19.0	40.6	–		
Reingewinnmarge ¹	26.4	18.2	(41.7)	–	–	21.9	(16.0)	–		
Verwaltete Vermögen und Netto-Neugelder (in Mia. CHF)										
Verwaltete Vermögen aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1 225.3	1 175.2	1 283.4	4.3	(4.5)	1 225.3	1 283.4	(4.5)		
Netto-Neugelder	16.7	6.2	3.6	–	–	31.7	9.6	–		
Bilanzdaten (in Mio. CHF)										
Total Aktiven	1 064 208	1 092 904	1 393 599	(3)	(24)	1 064 208	1 393 599	(24)		
Ausleihungen, netto	242 186	243 191	248 659	0	(3)	242 186	248 659	(3)		
Total Eigenkapital	38 191	36 348	39 023	5	(2)	38 191	39 023	(2)		
Materielles Eigenkapital der Aktionäre ²	28 520	26 356	27 786	8	3	28 520	27 786	3		
Buchwert pro ausstehende Aktie (in CHF)										
Buchwert pro Aktie	32.63	31.02	37.47	5	(13)	32.63	37.47	(13)		
Ausstehende Aktien (in Mio.)										
Ausgegebene Stammaktien	1 185.0	1 184.8	1 134.2	0	4	1 185.0	1 134.2	4		
Eigene Aktien	(14.6)	(13.2)	(92.8)	11	(84)	(14.6)	(92.8)	(84)		
Ausstehende Aktien	1 170.4	1 171.6	1 041.4	0	12	1 170.4	1 041.4	12		
Börsenkapitalisierung										
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)	68 137	58 765	56 596	16	20	68 137	56 596	20		
Börsenkapitalisierung (in Mio. USD)	65 945	54 180	54 759	22	20	65 945	54 759	20		
BIZ-Kennzahlen										
Risikogewichtete Aktiven (in Mio. CHF)	221 983	234 884	308 142	(5)	(28)	221 983	308 142	(28)		
Kernkapitalquote (Tier 1) (in %)	16.4	15.5	10.4	–	–	16.4	10.4	–		
Eigenmittelquote (in %)	20.9	20.0	14.6	–	–	20.9	14.6	–		
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitbasis)										
Anzahl Mitarbeitende	47 400	46 700	50 300	1	(6)	47 400	50 300	(6)		

¹ Basiert auf den Aktionären zurechenbaren Beträgen. ² Das materielle Eigenkapital der Aktionäre wird durch Abzug des Goodwills und sonstiger immaterieller Werte vom Total Eigenkapital der Aktionäre berechnet.

Aktionärsinformation: Termine und Quellen

Termine Aktionärsinformation

Resultat des vierten Quartals /	
Jahresresultat 2009	Donnerstag, 11. Februar 2010
Generalversammlung	Freitag, 30. April 2010

Investor Relations

Telefon	+41 44 333 71 49
E-Mail	investor.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/investors

Media Relations

Telefon	+41 844 33 88 44
E-Mail	media.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/news

Zusätzliche Informationen

Ergebnisse und	
Finanzinformationen	www.credit-suisse.com/results
Gedruckte Exemplare	Credit Suisse Procurement Non-IT Schweiz RSCP 1 / Publikationenversand CH-8070 Zürich Schweiz

US-Aktienregister und Registerführer

	Deutsche Bank
ADS-Depotstelle	Trust Company Americas Broker Service Desk
Adresse	Credit Suisse c/o Mellon Investor Services P.O.Box 3316 So. Hackensack, NJ 07606 Vereinigte Staaten
Anrufe aus den USA und	
aus Kanada (gebührenfrei)	+1 800 301 3517
Anrufe aus anderen Ländern	+1 201 680 6626
E-Mail	shrrelations@mellon.com

Schweizer Aktienregister und Registerführer

Adresse	Credit Suisse Group AG Dept. GHBS CH-8070 Zürich Schweiz
Telefon	+41 44 332 2660
Fax	+41 44 332 9896

Vorsorglicher Hinweis zu Aussagen über die künftige Entwicklung

Dieser Bericht enthält Aussagen, die Aussagen über die künftige Entwicklung («forward-looking statements») im Sinne des US-Gesetzes zur Reform privater Rechtsstreitigkeiten über Wertpapiere (Private Securities Litigation Reform Act) darstellen. Des Weiteren können wir sowie Dritte in unserem Namen in Zukunft Angaben machen, die Aussagen über künftige Entwicklungen beinhalten. Solche Aussagen über künftige Entwicklungen betreffen insbesondere:

- unsere Pläne oder Ziele,
- unsere künftigen wirtschaftlichen Leistungen oder Aussichten,
- die möglichen Auswirkungen bestimmter Unwägbarkeiten auf unseren künftigen Erfolg sowie
- Annahmen, die solchen Aussagen zugrunde liegen.

Wörter wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «beabsichtigen» oder «planen» und ähnliche Ausdrücke sollen Aussagen über die künftige Entwicklung kenntlich machen, sind aber nicht das einzige Mittel, um solche Aussagen kenntlich zu machen. Wir beabsichtigen nicht, diese Aussagen über die künftige Entwicklung zu aktualisieren, sofern wir nicht durch anwendbare Wertpapiergesetze dazu verpflichtet sind.

Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten; und es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass mehrere wichtige Faktoren dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von den Plänen, Zielen, Erwartungen, Einschätzungen und Absichten abweichen, die in solchen Aussagen erwähnt sind. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- die Fähigkeit, eine ausreichende Liquidität aufrechtzuerhalten und auf die Kapitalmärkte zuzugreifen,
- Schwankungen der Märkte und Zinssätze,
- die Stärke der Weltwirtschaft im Allgemeinen und die Stärke der Wirtschaft in den Ländern, in denen wir tätig sind, insbesondere das Risiko eines anhaltenden Wirtschaftsabschwungs in den USA oder weltweit im Jahr 2009 und danach,
- die direkten und indirekten Auswirkungen einer anhaltenden Verschlechterung von Subprime- und anderen Immobilienmärkten,
- weitere negative Ratingmassnahmen von Ratingagenturen in Bezug auf strukturierte Kreditprodukte oder andere Kreditengagements oder auf Anleihenversicherer,

- die Fähigkeit von Gegenparteien, ihre Verpflichtungen uns gegenüber zu erfüllen,
- die Auswirkungen und Veränderungen haushalts-, währungs-, handels- und steuerpolitischer Massnahmen und von Währungsschwankungen,
- politische und gesellschaftliche Entwicklungen wie Krieg, Unruhen oder terroristische Aktivitäten,
- die Möglichkeit von Devisenkontrollen, Enteignung, Verstaatlichung oder Beschlagnahmung von Vermögen in Ländern, in denen wir tätig sind,
- betriebliche Faktoren wie Systemausfall, menschliches Versagen oder die nicht ordnungsgemässe Umsetzung von Verfahrensweisen,
- Massnahmen von Aufsichtsbehörden in Bezug auf unser Geschäft und unsere Praktiken in einem oder mehreren der Länder, in denen wir tätig sind,
- die Auswirkungen von Änderungen an Gesetzen, Vorschriften oder Rechnungslegungsgrundsätzen oder -praktiken,
- der Wettbewerb in Regionen oder Geschäftsbereichen, in denen wir tätig sind,
- die Fähigkeit, qualifiziertes Personal zu halten und zu gewinnen,
- die Fähigkeit, unsere Reputation zu wahren und unsere Marke zu fördern,
- die Fähigkeit, unseren Marktanteil zu steigern und unseren Aufwand zu kontrollieren,
- technologische Veränderungen,
- die zeitgerechte Entwicklung und Annahme unserer neuen Produkte und Dienstleistungen und der subjektive Gesamtwert dieser Produkte und Dienstleistungen für deren Benutzer,
- Akquisitionen, einschliesslich der Fähigkeit, akquirierte Unternehmen erfolgreich zu integrieren, sowie Veräusserungen, einschliesslich der Fähigkeit, nicht zum Kernvermögen gehörende Vermögenswerte zu verkaufen,
- der ungünstige Ausgang von Rechtsstreitigkeiten und anderen Unwägbarkeiten,
- die Fähigkeit, unsere Kosteneffizienzziele und andere Kostenvorgaben zu erreichen, sowie
- unser Erfolg bei der Bewältigung der Risiken, mit denen die genannten Faktoren behaftet sind.

Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht erschöpfend ist. Bedenken Sie bei der Beurteilung von Aussagen über die künftige Entwicklung sorgfältig die obigen Faktoren und andere Ungewissheiten und Ereignisse sowie die Informationen unter IX – Zusätzliche Informationen – Risikofaktoren.